

**BITTE VORMERKEN: 2. KI-PERSPEKTIVKONFERENZ**

**FINDET STATT AM 05./06. FEBRUAR 2011**

**ANDERSLAUTENDE TERMINE SIND FALSCH!**

**ANMELDEMODALITÄTEN WERDEN RECHTZEITIG BEKANNTGEGEBEN**



## **KI-INFORMATIONEN 16. NOVEMBER 2010**

**LIEBE GENOSSIN, LIEBER GENOSSE,**

Proteste gegen „Stuttgart 21“ und Castor-Transport, Proteste auf DGB-Demos – die Bevölkerung in der BRD hält längst nicht mehr so still, wie es die Herrschenden gern hätten. So formulierte doch mit Westerwelle einer ihrer wichtigsten Angestellten: *Ich mache mir Sorgen darüber, daß wir zu einer „Dagegen-Republik“ werden* (nach: JW, 16.11.2010). Diese Proteste orientieren sich an Mißständen, die allseits spürbar sind. Im Fall

von „Stuttgart 21“ und Castor-Transport ist es v.a. die versuchte rücksichtslose und gewalttätige Durchsetzung von Kapitalinteressen. Demonstranten bzw. Bevölkerung spüren sehr genau, dass diese Durchsetzung mit „Demokratie“ nichts zu tun hat. So sieht sich Westerwelle auch gezwungen, im Sinne eines nicht vorhandenen großen Ganzen Besorgnis auszudrücken: *Ich mache mir Sorgen darüber, dass bei uns nichts mehr geht, dass keine Straßen mehr gebaut werden können, [...].* Er endet mit der Drohung, dann würden *wir den Wohlstand für alle* (sic!) verlieren (ebd.).

*Wohlstand für alle* – dies ist purer Zynismus. Während die Zahl der Millionärshaushalte in 2010 gegenüber 2009 um 23% answoll ([FAZ 11.06.2010](#)), steigt die Armutsquote in der BRD seit Jahren stetig; so berichtet die Böckler-Stiftung ([boeckler-boxen.de - Armut](#)):

*Die Armut in Deutschland hat im vergangenen Jahrzehnt zugenommen: 1998 galten 10,5 Prozent der Bevölkerung als arm, 2008 waren es bereits 14 Prozent. Darunter sind vor allem Haushalte mit Kindern und junge Erwachsene. Insgesamt mehr als elf Millionen Menschen leben in Deutschland dicht an oder unterhalb der Armutsgrenze. [...] Unter den 19 bis 25-Jährigen war 2008 knapp ein Viertel armutsgefährdet. [...] Bei Familien steigt das Armutsrisiko mit der Zahl der Kinder. [...] Eine besonders hohe Armutsrate haben mit über 40 Prozent auch Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern. [...]*

Des Weiteren warnt die Volkssolidarität vor wachsender Altersarmut, s. [volkssolidaritaet.de - Altersarmut verhindern](#).

Die Regierenden haben Sorgen – das freut uns! Worum sie sich tatsächlich sorgen, das wird deutlich bei Lektüre der [WELT 10.11.2010](#): *Das Vertrauen der Deutschen in die soziale Marktwirtschaft ist nach einem Bericht der "Berliner Zeitung" auf ein Rekordtief gefallen. Nur noch 48 Prozent der Bundesbürger sind [...] der Meinung, die deutsche Wirtschaftsordnung habe sich bewährt. Das sei der niedrigste Wert seit Beginn der Erhebung im Jahr 1994 [...].*Die

### **KINFO 16.11.2010:**

<b>AKTUELLES AUS DER KI</b>	<b>S. 2</b>
<b>KAPITALISMUS</b>	<b>S. 4</b>
<b>BILDUNG</b>	<b>S. 11</b>
<b>ANTIFASCHISMUS</b>	<b>S. 15</b>
<b>SOLIDARITÄT</b>	<b>S. 16</b>
<b>LITERATUREMPFEHLUNG</b>	<b>S. 17</b>
<b>SPENDENAUFBRUF</b>	<b>S. 18</b>